

Boot mein Hirn

Beitrag von „g-force“ vom 8. Oktober 2020, 22:41

Ein BIOS-Update ist meistens angesagt, wenn zusätzliche Hardware (meist CPU und RAM) verbaut wird, die es bei Erscheinen des Mainboards noch nicht gab.

Das neue BIOS stellt die Kompatibilität der Hardware wieder sicher. Sowa geht aber manchmal auch in die Hose - ältere CPU oder RAM funktionieren plötzlich nicht mehr oder werden instabil. Dazu gibt es soooooo viele Threads im Netz, daß das hier den Rahmen sprengen würde.

Meine grundsätzliche Meinung ist: Wir arbeiten mit PCs, die meist für Windows entwickelt wurden. Erst wenn meine Hardware und mein BIOS so aufeinander abgestimmt sind, daß Windows zu 100% stabil läuft, kann ich das Projekt "Hackintosh" angehen.